

« E Birsfälder feschtet bim Birsfälder »

Peter Staub,
Tierpark und Restaurant Waldgrotte, Buus
«Bisch scho Mitglied im Gönnerverein?»
www.waldgrotte.ch 061 843 70 10

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 19. Oktober 2018 – Nr. 42

20% Rabatt
auf unser
Schuhsortiment
bis 30.11.2018



toppharm

Birs Apotheke

Hauptstrasse 78, 4127 Birsfelden, Tel. 061 311 14 13
mehr als eine Apotheke, dank dem Sanitätsgeschäft

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Mit drei Personen die Gruppe gerettet

Der Aufruf im Birsfälderli hat die Nicaragua-Gruppe gerettet. Drei Personen haben sich gemeldet und machen nun bei dieser wohltätigen Gruppe mit. Damit muss diese nun nicht aufgelöst werden und kann vorerst weiterbestehen. **Seite 3**

Neues Stellwerk im Hafan ist in Betrieb

Für 15 Millionen Franken wurde im Hafan ein neues, elektronisches Stellwerk installiert. Dieses ist am 15. Oktober in Betrieb gegangen. Zudem gibt es Neuigkeiten zur Gleisverbindung vom Auhafen nach Schweizerhalle. **Seite 5**

Klare Niederlagen für die Birsfelder Teams

Es war kein gutes Wochenende für die Sportmannschaften aus Birsfelden. Die NLB-Handballer vom TV Birsfelden zeigten auswärts bei der SG Wädenswil/Horgen eine ungenügende Performance und verloren mit 24:30. Die regionalen 2.-Liga-Fussballer vom FC Birsfelden unterlagen derweil beim Leader FC Bubendorf mit 0:5. **Seite 9**

Von Geheimdiensten und kriminellen Organisationen



Obwohl Alex Gasser eigentlich nach drei veröffentlichten Büchern seine Karriere als Schriftsteller beendet hat, ist kürzlich Roman Nummer 4 erschienen. Der Skandal um einen Schweizer Spion im Vorjahr weckte die Kreativität des Birsfelders aufs Neue – das Resultat heisst «Spätsünder». Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



frischer Rothirsch aus den Vogesen
raffinierte Bratwürste, zarte Schnitzel, Ragout gekocht
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

045935

Landi

www.landi.ch

aktuell**35.-**Ohne
Werkzeug
montierbarSchnell-
stecksystem

Sehr stabil

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 42/2018

**Metallsteckregal 180 x 90 x 45 cm**

Mit 5 Tablaren. Schnellstecksystem. Max. Tragkraft pro Regalboden: 175 kg. Ohne Werkzeug montierbar.

74801

ab 9.95

50 Stück

Vakuumbutel70422 20 x 30 cm 9.95
70423 30 x 40 cm 16.90**ab 4.95**

2 Stück

Vakuumbutel Rolle70424 22 cm x 3 m 4.95
70425 28 cm x 3 m 5.95**39.-**Garantie
5
JahreLANDI
LEADER**Vakuuiergerät Prima Vista 110 W**Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch.
Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.
70800**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

**Nächste
Grossauflage
26. Oktober 2018**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr**Birsfelder
Anzeiger****! Firma Hartmann kauft !**Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Wir sind ein Familienbetrieb
mit 56-jähriger Ford-Tradition

Wir suchen einen

**AUTOMECHANIKER/
MECHATRONIKER**zur Verstärkung unseres Teams.
Ford-Kenntnisse von Vorteil.
Sie werden durch uns und Ford
geschult.**Auto Götte AG, E. Götte**
Chr.-Merian-Ring 3, 4153 Reinach
Telefon 061 717 94 50

K_1400

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch**WASER****MULDEN**

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1346

Schenken Sie Lesepass –
Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem Geschenkab
des Birsfelder Anzeigers.Jahresabo
für Fr. 71.-
verschenken

Lieferadresse

Name: Vorname: Strasse: PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name: Vorname: Strasse: PLZ/Ort: Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Alex Gasser

«Ich habe die Geschichte fortlaufend weiterentwickelt»

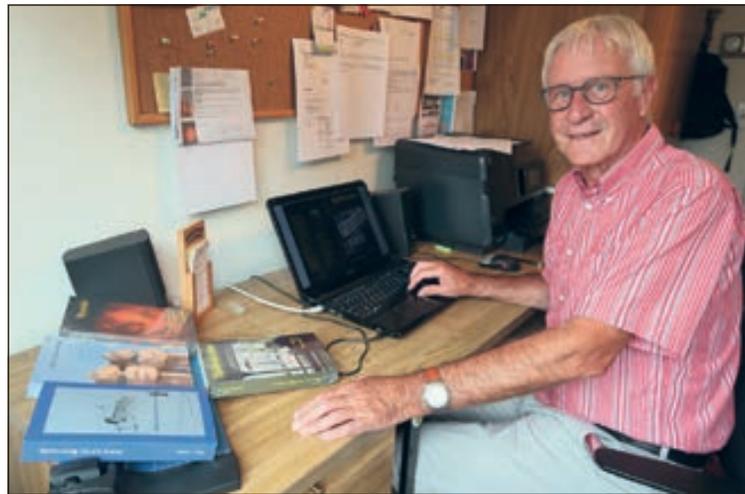
Er hat es wieder getan: Alex Gasser hat ein viertes Buch veröffentlicht. Es spielt in der dunklen Welt der Geheimdienste.

Von Sabine Knosala

Der Skandal um den Spion Daniel M. beschäftigte letztes Jahr die Öffentlichkeit: Der Schweizer Privatmittler hatte deutsche Steuerfahnder ausspioniert, die Steuer-CDs von Schweizer Banken gekauft hatten. Auch Alex Gasser hörte davon: «Die wahre Geschichte inspirierte mich zu einem neuen Roman», verrät der 72-Jährige. Dabei habe er eigentlich gar nicht vorgehabt, nochmals ein Buch zu schreiben. «Ich sagte immer, drei reichen», meint Gasser schmunzelnd: Von 2010 bis 2012 hatte der Birsfelder nämlich bereits zwei Krimis und eine Sammlung von Geistergeschichten veröffentlicht. Nach seinem Geistesblitz machte er sich im Oktober 2017 jedoch erneut ans Werk: «Ich wollte den Skandal um Daniel M. in ein neues Umfeld versetzen. Zu diesem Zweck erfand ich einen frühpensionierten Manager und beleuchtete rund 20 Monate seines Lebens», berichtet der Autor.

Ins Visier geraten

Zum Inhalt: Der frühpensionierte Franz Huber lässt sich von einem Freund überreden, gegen ein kleines



Ein Schriftsteller und sein Arbeitsplatz: Hier arbeitete der pensionierte Alex Gasser an seinem Roman «Spätsünder».

Foto Sabine Knosala

Entgelt an einem besonderen Gottesdienst in der katholischen Kirche teilzunehmen. Plötzlich ist er keine unbekannt Person mehr und gerät ins Visier einer seltsamen Gruppe von Offizieren, die ihn in ihre Organisation aufnehmen will. Huber, der sich eigentlich nur freiwillig engagieren wollte, wird von den Ereignissen mitgerissen ...

«Ich habe drauflos geschrieben und die Geschichte fortlaufend weiterentwickelt, statt mir zuerst ein Raster zu überlegen», erzählt Gasser. Das habe allerdings dazu geführt, dass er manchmal Informationen nachträglich «hineinflücken» musste. «Wichtig war mir, dass alle Orte korrekt beschrieben werden», sagt der Autor. Daher

reiste Gasser einmal sogar nach Frankfurt, um sich einen Schauplatz genauer anzusehen. Eine spezielle Vorgehensweise hat der Birsfelder auch beim Erfinden von Namen: «Ich gehe im Geiste das Alphabet durch und sage irgendwann «Stopp», verrät er. Beim Schreiben floss schliesslich auch Gassers eigene militärische Erfahrung als Kommandant Headquarter einer Grenzbrigade mit ein.

Mit Freunden statt Verlag

Im Juni war Gasser mit dem Schreiben fertig. Für die Veröffentlichung arbeitete er mit Freunden statt einem Verlag zusammen – wie übrigens bei jedem seiner Bücher. Im Herbst ist der 379 Seiten starke

Roman «Spätsünder» nun erschienen. Auch um die Vermarktung kümmert sich der Pensionierte selbst: «Man muss den Leuten in die Augen schauen können», sagt er mit einem Augenzwinkern. Das Konzept scheint aufzugehen: In einem Monat hat Gasser bereits rund 200 Bücher verkauft. Wer sich ebenfalls ein Exemplar sichern möchte, kann sich direkt an den Autor wenden.

«Spätsünder»:

Alex Gasser, 379 Seiten, Taschenbuch, ISBN 978-3-033-06744-8. Preis: 26 Franken inklusive Porto. Erhältlich bei Alex Gasser, E-Mail alexgasser@bluewin.ch oder Natel 079 683 96 71.

Zur Person

skn. Alex Gasser wurde 1946 in Rorschach geboren. Seit 1970 lebt er in Birsfelden, wo man ihn als FDP-Kassier, Kolumnist des Birsfelder Anzeigers, Mitglied des TV Birsfelden und Buchautor kennt. 2010 veröffentlichte er seinen ersten Krimi «Nebel auf der Bettmeralp». 2011 folgte der Anschlussroman «Tod in Barcelona» und 2012 der Geschichtenband «Mysteriös: Unheimliche Geschichten für Erwachsene». Mit «Spätsünder», das Elemente von Krimi und Thriller enthält, findet der Autor nun 2018 zurück in die dunkle Welt der Geheimdienste und kriminellen Organisationen.

Nicaragua-Gruppe

Nach Aufruf drei neue Mitglieder gefunden

Die Nicaragua-Gruppe ist gerettet. Der Verkauf kann weiterhin stattfinden.

Freude herrscht bei der Nicaragua-Gruppe Birsfelden: Nach einem Aufruf im Birsfelder Anzeiger Ende August haben sich drei Frauen gemeldet, die bei der Gruppe mithelfen wollen. «Wir haben unser Ziel erreicht: Das sind zwar wenige, aber auf die kann man zählen», ist das langjährige Mitglied Karin Bühler aus Muttenz überzeugt.

Damit sind die Verkaufsaktionen gesichert, mit denen Menschen im mittelamerikanischen Nicaragua unterstützt werden: Neun Mal im Jahr betreibt die Nicaragua-Gruppe jeweils am letzten Samstag im

Monat von 8.30 respektive 9 Uhr bis 12 Uhr je einen Stand mit Bio-Bananen und Max-Havelaar-Produkten vor der Migros und einen vor der UBS und der Hard-Apotheke – das nächste Mal am 27. Oktober.

«Unser Ziel ist es, Geld für Nicaragua zu sammeln, aber auch den Kauf von Bio- und Fair-Trade-Produkten zu fördern», erklärt Kathrin Bitterli aus Allschwil, die ebenfalls seit der Gründungszeit dabei ist.

Ohne die Mithilfe der neuen Mitglieder hätte die Nicaragua-Gruppe ihre Tätigkeit auf Ende Jahr einstellen müssen – nach rund 30 Jahren. Mit nur acht verbliebenen Mitgliedern hatte die Gruppe schlicht keine Reserven mehr, um Krankheits- oder Ferienabsenzen aufzufangen. Sabine Knosala



Annemarie Brunner, Karin Bühler, Thekla Wey und Kathrin Bitterli von der Nicaragua-Gruppe erhalten Unterstützung (v. l.). Foto Sabine Knosala

Die regional verankerte Pensionskasse als optimale Alternative zum Vollversicherungsmodell.

Wir legen Ihr Vorsorgekapital konservativ und sicher an. Mit Erfolg. Seit 1992.

Rufen Sie uns an, wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Hauptstrasse 105, 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 50, www.trikolon.ch

K_1394

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

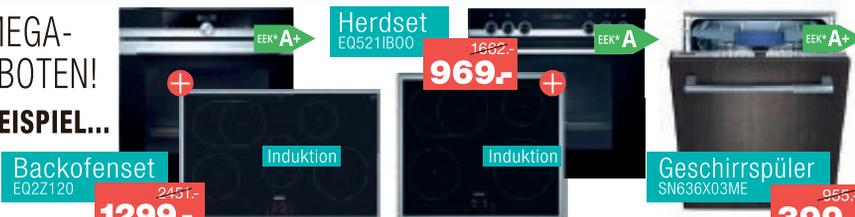
K_1342

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

SONDERAKTION – NUR GÜLTIG BIS 3. NOVEMBER 2018

SIEMENS PARTNERTAGE

MIT MEGA-ANGEBOTEN!
ZUM BEISPIEL...



Backofenset EQ2Z120 **2451.–**
1299.–
iQ700 Edelstahl-Backofen
HB673GBS1 (EEK* A+) • TFT-Display • activeClean: Selbstreinigungsautomatik / Pyrolyse • cookControl Plus • 4D-Heißluft mit flexiblen Einschub-Ebenen

Herdset EQ521IB00 **1662.–**
969.–
iQ500 Edelstahl-Einbauherd. HES17BBS1 (EEK* A)
• Schnellaufheizung • cookControl10: Automatikprogramme • 3D-Heißluft

Geschirrspüler SN636X03ME **955.–**
399.–
iQ300 speedMatic Geschirrspüler 60 cm, SN636X03ME (EEK* A+) • varioSpeed Plus, bis zu 3x schneller • infoLight, blaues Licht auf dem Fußboden bei laufendem Spülvorgang • varioFlex-Korb für mehr Freiraum beim Beladen

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT! Alles Abholpreise.

EEK* = Energie-Effizienzklassen der Elektrogeräte Herd und Geschirrspüler reichen auf einer Skala von A+++ bis D.

www.brotz.de

MEGA KÜCHEN

MEGA Küchen Bad Säckingen

Baslerstr. 80 • 79713 Bad Säckingen
Tel. +49 (0)7761/9222-0

...ein Unternehmen der **MÖBEL BROTZ** Gruppe

K_1388

Top 5 Belletristik

- Alex Capus**
[2] Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag
- Martin Suter**
[1] Allmen und die Erotik
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Elena Ferrante**
[-] Lästige Liebe
Roman | Suhrkamp
- Olivier Guez**
[3] Das Verschwinden des Josef Mengele
Roman | Aufbau Verlag
- Wolf Haas**
[-] Junger Mann
Roman | Hoffmann & Campe

Top 5 Sachbuch

- Rahel Schütze**
[-] Basel
Wimmelbuch
Wimmelbuch | Reinhardt Verlag
- Gregor Gysi**
[5] Ein Leben ist zu wenig
Autobiografie | Aufbau Verlag
- Ph. Loser, T. Mangold, C. Miozzari, M. Rockenbach**
[-] Der FC Basel und seine Stadt
Sport | Christoph Merian Verlag
- F. Koechlin, D. Battaglia**
[-] Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen
Natur | Lenos Verlag
- Dalai Lama, Sofia Stril-Rever**
[3] Der neue Appell des Dalai Lama an die Welt – Seid Rebellen des Friedens
Ethik | Benevento

Top 5 Musik-CD

- Jonas Kaufmann**
[1] Eine italienische Nacht – Live aus der Waldbühne Berlin
Klassik | Sony
- Miriam Feuersinger, Franz Vitzthum**
[-] Capricornus Consort Basel
Christoph Graupner – Duo-Kantaten
Klassik | Christophorus
- Sophie Hunger**
[4] Molecules
Pop | Universal
- Baschi**
[-] 1986
Pop | Universal
- Tony Bennett & Diana Krall**
[-] Love Is Here To Stay
Jazz | Universal

Top 5 DVD

- Leaning into the Wind**
[2] Thomas Riedelsheimer, Andy Goldsworthy
Dokumentarfilm | Indigo
- Eldorado**
[-] Markus Imhoof (Reg.)
Dokumentarfilm | TBA/Phonag Records, Frenetic Films
- The Wilde Wedding**
[-] Glenn Close, John Malkovich
Spielfilm | Rainbow, Universum Film
- Gotthard**
[-] One Life one Soul
Musikdokumentation | Impuls
- Peter Hase**
[5] Rose Byrne, Daisy Ridley
Kinderfilm | Rainbow Video



Rheinhafen

Hafenbahn: Neues Stellwerk



Erste Dienstfahrt einer Rangier-Lokomotive mit dem neuen elektronischen Hafenbahn-Stellwerk: Regierungsrat Thomas Weber (vorne) und Hans-Peter Hadorn, Präsident Hafenbahn Schweiz AG.

Foto zVg

In Birsfelden/Auhafen ist das elektronische Hafenbahn-Stellwerk in Betrieb.

BA. Die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks im Bahnhof Birsfelden Hafen / Auhafen MuttENZ am Montag, 15. Oktober, komplettiert den Umbau der Stellwerke der Hafenbahn Schweiz AG. Das neue elektronische Stellwerk ersetzt die beiden elektromechanischen Schalterstellwerke aus den 1950er-Jahren. Die Kosten von rund 15 Millionen Franken werden durch eine Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Verkehr getragen. Mit dem neuen Stellwerk werden beide Hafenbahnhöfe nun von einer Betriebsleitzentrale aus

gesteuert, die erweiterte Öffnungszeiten von Montag, 3.30 Uhr, bis Samstag, 16 Uhr, durchgehend ermöglicht.

Regierungsrat Thomas Weber zeigt sich erfreut von der Investition in die Zukunft der Hafenbahn: «Ein leistungsfähiger und auf dem Stand der Technik ausgebauter Bahnanschluss ist für die Wirtschaftsstandorte in den Häfen von grosser Bedeutung», betonte er beim Vor-Ort-Termin mit Hafendirektor Hans-Peter Hadorn.

Im Anschluss liess sich Regierungsrat Weber von Hadorn über den Baufortschritt der neuen Gleisverbindung Auhafen–Schweizerhalle informieren: «Bereits Mitte November werden wir die Unter-

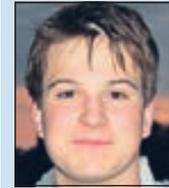
querung der Rheinfelderstrasse als eine der Schlüsselstellen passieren können», erläuterte Florian Röthlingshöfer, Delegierter des Verwaltungsrates und Bauherrenvertreter der Hafenbahn. Die volle Leistungsfähigkeit der Rheinfelderstrasse bleibe dabei zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Südanbindung der Hafenbahn mit einem 900 Meter langen Verbindungsgleis ist ein Projekt im Rahmen des Aktionsplans Schifffahrt für die bessere Erreichbarkeit der südlichen Häfen Birsfelden und Auhafen MuttENZ. Die Inbetriebnahme erfolgt Ende 2020. Der Baufortschritt mit Fotos kann unter www.portof.ch/suedanbindung live mitverfolgt werden.

Kolumne

Oktoberfest

Von Luca La Rocca*



«Oans, zwoogsuffa.» Das Wetter macht zwar im Moment nicht den Anschein danach, aber es ist tatsächlich wieder Dirndl- und Lederhoszeit. Einst nur im entfernten Bayern zu geniessen, spriessen Oktoberfeste aller Art wie Unkraut aus dem Boden – auch bei uns in der Region. Ein Fest, welches im blau-weissen Freistaat verständlicher Weise rund sechs Millionen Besucher jährlich anlockt, mutiert auch hier zum Kassenschlager. Ob im Massenabfertigungsstyle in der Messehalle in Basel oder im spontan aufgebauten Festzelt in Büsserach.

Doch was ist die Sensation hinter der deutschen «Schaia-waia»-Party? Ist es der Freipass, einen Abend lang auf den Bänken zu stehen und einmal im Jahr ohne jegliches Schamgefühl zu Schlagermusik «mitzugrölen»? Für alle Chilbigänger: In der alten Turnhalle fand auch ein Birsfelder Oktoberfest statt.

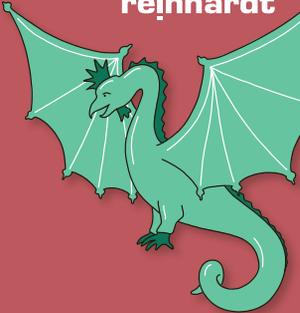
Und ja: Viele Besucher waren in Tracht unterwegs. Vor ein paar Jahren machte man sich schier noch zur Witzfigur, wenn man sich eine Lederhose kaufte, heute ist es so selbstverständlich wie die Mass Bier. In meinem Freundeskreis gönnte sich jeder eine komplette Tracht für rund 350 Franken – in original Rindsleder natürlich. Teurer Spass für einmal feiern im Jahr. Oder nicht? Offenbar scheut man für die «fünfte Jahreszeit», wie die Oktoberfestzeit liebevoll genannt wird, keine Kosten. Während die Männer dabei noch gut wegkommen, besitzen die Frauen gleich mehrere Dirndl in unterschiedlichen Farben. Klingt klischeehaft, ist aber so. Eine Mass Bier, also ein Liter kostete zu Beginn der 2000er-Jahre noch etwas über sechs Euro. Heute sind es gut zehn. Da soll noch einer sagen, Benzin werde immer teurer!

Und zum Schluss: A Hendl, a Brezn und an Obatzdn, Prosit!

*kommt gerade vom Wasn.



Suchen Finden Rätself



Rahel Schütze **Basel Wimmelbuch**
16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80




Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 19. Okt. 17–20 Uhr
SA, 20. Okt. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84



Grösste
Auswahl:
über
40
Ofen-
Modelle
zur
Ansicht

Fr. 3934.-

Qualität rund ums Feuer

www.ch-kohler.ch

Wir vermieten:

Auto-Carosserie

ca. 300 m², mit Einbrennkabine
an der Reinacherstrasse 45
4142 Münchenstein.

Miete Fr. 4500.-

Wir wünschen uns mit dem neuen
Mieter eine Zusammenarbeit für die
Carrosserie-Reparaturen an unseren
Autos.

Auskünfte: E. Götte, Auto Götte AG
4153 Reinach, Mob. 079 645 14 88

K_1401

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV

Restaurant Albatros
kreativAtelier

Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K_1347

MUT ZUM HUT

yellow.agency

Foto Max Oppenheim, Model Mary Ballantyne, Design House of Flora

Vom Alltagsobjekt um 1750
zu Designerkreationen von heute
Sonderausstellung, 20. Oktober 2018 – 7. April 2019



Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich
von 10 bis 18 Uhr | Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

K_1375

36. Grosse
Antik-Messe

Olten/Stadthalle
20. und 21. Oktober 2018
Sa 10–18 Uhr / So 10–17 Uhr

K_1399

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Telefon 061 751 48 21

Infos unter: www.buttenmost.ch

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 2538
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

K_1349

Elektrokontrolle

www.asked.ch

079 645 36 97

K_1383

Leserbriefe

Gemeindewappen auf Parteiplakaten

Da organisiert eine Partei einen Anlass zur Zentrumsentwicklung in Birsfelden. Eine wirklich gute Sache. Das für diese Veranstaltung werbende Plakat ist aber so gestaltet, dass der Eindruck entsteht, es handle sich um eine Veranstaltung der Gemeinde. Das Gemeindewappen ist nämlich gleich zweimal abgebildet. Da darf mit Fug und Recht die Frage gestellt werden, ob das zulässig ist. Es gibt nämlich ein Bundesgesetz, das den Gebrauch von offiziellen Wappen und Logos im Grundsatz regelt. Einige Kantone und Gemeinden untersagen den Gebrauch durch Parteien und Vereine generell. Baselland kennt keine solche Einschränkungen. Trotzdem darf ein Wappen nie so benutzt werden, dass der Anschein erweckt wird, es handle sich um einen Gemeindegeldanspruch. Das wäre gemäss Bundesrecht ein Verstoß gegen «die guten Sitten». Aus diesem Grund hat sich der Präsident der SP Birsfelden gegen die Gestaltung des erwähnten Plakates geäußert. Mit Parteiengetzänk hat das gar nichts zu tun.

Die Begründung, der Anlass sei gut gemeint und nütze der Gemeinde, ist nicht in Ordnung. Wie reagieren wir denn, wenn nächstes Mal das Gemeindewappen für einen Anlass genutzt wird, welcher der Gemeinde nichts nützt oder sogar schadet? Betreiben wir doch alle eine transparente Politik und bekennen uns zu unserem Engagement!

*Regula Meschberger,
Vorstandsmitglied SP*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 20. Oktober, 11.30 h: Gemeindegessen im KGH, Menü: «Kürbisvariationen, Risotto und Pilzsauce».

So, 21. Oktober, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Gassenküche Basel.

Di, 23. Oktober, Wandergruppe, Verabschiedung von Annemarie Zurfliß als Wanderleiterin im KGH.

Mi, 24. Oktober, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Sa, 27. Oktober, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 28. Oktober, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst (Winterzeit), Pfarrer Peter Dietz; Kollekte: Stiftung Arbeitslosenrappen.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 21. Oktober, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 22. Oktober, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 24. Oktober, 9.15 h: kein Gottesdienst, da abends Wallfahrt nach Mariastein. Abfahrt 18.15 Uhr bei der Kirche.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 20. Oktober, 14 bis 17.30 h: JS Basilisk: «Röstigraben» (Allschwiler Weiher).

So, 21. Oktober, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SW), Parallel: Arche Noah. Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

ab 13.30 h: Spielnachmittag im Gemeindegarten der EMK Birsfelden.

Di, 23. Oktober, ab 11.15 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 24. Oktober, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 25. Oktober, 15 h: Gottesdienst im Generationenhaus Neubad.

Heilsarmee

Fr, 19. Oktober, 18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Sa, 20. Oktober, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 21. Oktober, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Brunch-Gottesdienst zum Erntedank.

Di, 23. Oktober, 14.30 h: Frauengruppe.

20 h: Übung Brass Band.

Fr, 26. Oktober, 14.30 h: Offenes Singen.

So, 28. Oktober, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Korpsversammlung und Suppezmittag.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 21. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

23. und 24. Oktober, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 25. Oktober, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

Fr, 26. Oktober, 15 h: Seniorenplausch.

Sa, 27. Oktober, 9 h: Putz- und Arbeitstag.

So, 28. Oktober, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:

www.feg-birsfelden.ch

Kultur

Lachenmeier hält Vortrag über Kinos

BA. Die Birsfelder Künstlerin Rosa Lachenmeier nimmt an der Veranstaltungsreihe «Filmkultur und Kinoarchitektur in Basel» teil: Sie hält am Sonntag, 28. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr im Kino Camera in Basel einen Bildervortrag. Die Künstlerin präsentiert seltene Fotos von verschwundenen Kinobauten im Kleinbasel und lässt deren Geschichte auferstehen. Zudem findet ein Talk zur wechselvollen Geschichte des Filmclubs Le Bon Film statt. Moderator ist Christof Wamister, Obmann Heimatschutz Basel.

www.lachenmeier.net/rosa

Abendschule Import im Theater Roxy

BA. In ihrer Heimat waren sie Informatiker, Arabischlehrerinnen, Musiker, Ärztinnen. Nach ihrer Flucht in die Schweiz mussten sie sich meist neu orientieren, da sie ihren alten Beruf hier nicht praktizieren können. «Wildwuchs unterwegs» macht dieses verlorene Wissen im Format «Abendschule Import» ab Dienstag, 30. Oktober, zugänglich. Eine Unterrichtsstunde lang teilen Expertinnen und Experten im Theater Roxy ihre Fachkenntnisse mit interessierten Besuchenden. Ob Kurse über Literatur, Politik, Sport, ein Handwerk oder Wissenschaft – das Programm der Abendschule ist divers. Wichtig: Die Kurse können nur mit Voranmeldung besucht werden: info@theater-roxy.ch

www.theater-roxy.ch

FHNW

173 Diplomanden in sozialer Arbeit

BA. An der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) haben 163 Studierende ihr Bachelor-Studium abgeschlossen. Zehn Absolventen und Absolventinnen erhielten ihren Master of Arts in sozialer Arbeit. Die Diplomfeierlichkeiten fanden am 11. Oktober in Olten und am 12. Oktober in Basel statt.

Unter den Absolventinnen und Absolventen befanden sich auch zwei Personen aus Birsfelden: Nathalie Dürr hat ihr Bachelor-Studium in sozialer Arbeit abgeschlossen und Dunja Vetter ihr Master-Studium in sozialer Arbeit mit Schwerpunkt sozialer Innovation.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Petfriends.ch



Fr. 26. und Sa. 27. Okt. grosse **Eröffnungs-Party!**



Gratis Grillwurst für Sie und ein Geschenk für Ihr Haustier!

20% Eröffnungs-Rabatt!



GRATIS **P** vor dem Laden

1500 **NEU-HEITEN!**

Petfriends.ch

Heimtier-Kompetenz-Zentrum in Muttenz
Ex. Zihlmann, Hagnastrasse 25, Muttenz, vis a vis Schänzli Tramhaltestelle

Handball NLB

Zurück auf den Boden der Tatsachen geholt worden

Der TV Birsfelden verliert sein Auswärtsspiel bei der SG Wädenswil/Horgen verdient mit 24:30 (9:15).

Phasenweise war das Auswärtsspiel gegen Wädenswil/Horgen ein Spiegelbild der Partie gegen Stans (26:30, die Red.). Es wurden auf Birsfelder Seite haufenweise technische Fehler begangen und man wurde dafür entsprechend mit vielen einfachen Gegentoren bestraft.

Ungenügende Leistung

Die Hafenstädter starteten zunächst ansprechend und waren den Zürchern ebenbürtig. Nach der Startviertelstunde stand es 8:7 für die Heimmannschaft. Leider folgte dann eine Schwächephase der Birsfelder, in der man offensiv komplett den Faden verlor und während des gesamten Rests der ersten Hälfte nur noch zwei Tore erzielen konnte. In der Verteidigung war man mit den wirbligen Zürchern überfordert und verlor viele

Duelle. Als Konsequenz dieser ungenügenden Leistung wuchs der Rückstand bis zur Pause auf sechs Gegentore (15:9).

Nach der Pause blieb eine Reaktion der Birsfelder zunächst aus. Die Fehlerquote blieb hoch und auch die Würfe auf das gegnerische Tor waren zu unpräzise. So bauten die solid aufspielenden Zürcher ihren Vorsprung weiter aus. Dennoch liess man sich nicht einfach abschlagen und konnte nach einer Umstellung des Abwehrsystems scheinbar wieder mehr Sicherheit ins eigene Spiel bringen.

Steigerung nötig

Die Hafenstädter arbeiteten sich in den letzten Minuten bis auf vier Tore heran. Es war jedoch bezeichnend für den gesamten Auftritt der Birsfelder an diesem Abend, dass man gleich im Anschluss zwei Gegenstosschancen durch vermeidbare Ballverluste leichtfertig vergab. Insgesamt war das Gezeigte zu schwach und verdientermassen konnte man sich auch nicht mit Punkten belohnen. Als Fazit nach der 24:30-Niederlage muss man konstatieren, dass

die Mannschaft nach einem guten Saisonstart zurück auf den Boden der Tatsachen geholt wurde und sich nun in den kommenden Spielen gegen direkte Tabellenkonkurrenten deutlich steigern muss.

Den nächsten Einsatz in der Meisterschaft hat die Truppe von Trainer Brahim Ighirri am Samstag, 3. November. Um 17 Uhr ist in der Sporthalle der KTV Altdorf zu Gast. Im Cup waren die Birsfelder gestern Abend (nach Redaktionsschluss) beschäftigt. Im Achtelfinal traf man auswärts auf den favorisierten Liga-Konkurrenten TV Endingen.

TV Birsfelden

Telegramm

SG Wädenswil/Horgen – TV Birsfelden 30:24 (15:9)

Waldegg, Horgen. – 200 Zuschauer. – SR Anthamatten, Wapp. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Wädenswil/Horgen, 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli (1), Kühner; Buob (2), Butt, Dietwiler (7), Galvagno (1), Heinis, Meier, Mikula (8/1), Müller, Sala, Thomsen (5), Voskamp.

Basketball NLA

Saisonfortsetzung «in der Höhle der Löwen»

BA. Nach einem freien Wochenende stehen die Starwings am Sonntag, 21. Oktober, wieder im Meisterschaftseinsatz. Bei den Lions de Genève (16 Uhr, Pommier) steht das Team von Trainer Roland Pavloski vor einer schwierigen Aufgabe. Dennoch wollen die Birsfelder versuchen, «in der Höhle der Löwen» den ersten Saisonsieg zu holen.

Etwas leichter dürfte der Gegner im Cup-Achtelfinale sein. Anfang dieser Woche bekamen die «Wings» die Goldcoast Wallabies zugelost. Das Auswärtsspiel gegen den NLB-Verein aus Küssnacht findet aller Voraussicht nach am Mittwoch, 31. Oktober, statt. Eine Anspielzeit war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Fussball 3. Liga

Das Tief des «Zwei» hält weiter an

BA. Auch nach zehn Runden wartet die zweite Mannschaft des FC Birsfelden weiter auf den ersten Saisonsieg. Letzten Samstag trat die Truppe von Mike Schwery und Mirko Dapoto, die nur einen Zähler auf dem Konto hat, auswärts beim SV Liestal II an und kam gewaltig unter die Räder: Trotz einer frühen, von Luke McGuinness erzielten Gästeführung siegten die Kantonshauptstädter am Ende mit 7:1.

Morgen Samstag, 20. Oktober, spielt das «Zwei» auf heimischem Boden im Sternfeld gegen den FC Reinach II und will versuchen, endlich aus dem Tief zu kommen. Kickoff ist um 19.30 Uhr.

Telegramm

FC Liestal II – FC Birsfelden II 7:1 (4:1)

Gitterli. – 60 Zuschauer. – Tore: 6. McGuinness 0:1. 13. Heer (Foulpenalty) 1:1. 22. Leibundgut (Eigentor) 2:1. 26. Spinella 3:1. 43. Enz 4:1. 46. Enz 5:1. 56. Hug 6:1. 81. Ademi 7:1.

Birsfelden: Sutter; Leibundgut, Zumstein, Garcia Hidalgo, Perez; Bajrami, Garcia, Marmora, Rohrer; Meier, McGuinness. Eingewechselt: Fonsatti, Gugliotta, Künzi, Lavater, Russo, Schwery.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Akarsel, Dapoto, Haliti, Shatri, Zeiter (alle verletzt), Weishaupt (krank), Castaldo, Machado, Sanchez, Teixeira (alle abwesend) und Da Costa (1. Mannschaft). – Verwarnungen: 37. Zumstein, 79. Lavater (beide Foul).

Fussball 2. Liga regional

In Unterzahl chancenlos

Der FC Birsfelden verliert bei Leader Bubendorf klar mit 0:5 (0:2).

Auch nach dem Match wurde im Birsfelder Lager die Szene aus der 5. Minute intensiv diskutiert. War das wirklich eine Notbremse gewesen? Bubendorf-Stürmer Nicola

Brügger hatte in besagter Szene den Ball an Birsfeldens Keeper Kushtrim Jusaj vorbei gespitzelt und wurde dann von David Lehmann zu Fall gebracht. Es war keine Grätsche und kein Reissen, doch der Kontakt war klar erkennbar. «Der Bubendorfer hätte den Ball aber nicht mehr vor der Grundlinie erwischt, das hätte bei der Entscheidung des Schiris berücksichtigt werden müssen», fand Morris Bussmann, Lehmanns Partner in der Birsfelder Innenverteidigung, und kam zum Schluss: «Mit etwas Fingerspitzengefühl hätte der Ref David auch gelb zeigen können.»

Dies war aber nicht der Fall und der Aussenseiter musste das Auswärtsspiel beim Leader 85 Minuten lang in Unterzahl bestreiten. «Wir hatten einen Plan, wollten offensiv spielen. Doch das hatte sich nun erledigt», seufzte Morris Bussmann. Die Hafenstädter mussten sich fortan dominieren lassen und konnten keinerlei Offensivakzente setzen.

Nach der Pause, beim Zwischenstand von 2:0, riskierte Gästetrainer Roland Sorg etwas und liess sein

Team mit einer Dreierabwehr spielen, um vielleicht doch noch irgendwie den Anschluss zu schaffen. Doch kaum hatte Sandro Mundschin nach 55 Minuten das 3:0 markiert, ging es wieder mit einer Viererkette nur noch um Schadensbegrenzung. Am Ende setzte sich der Favorit klar mit 5:0 durch, wobei Stürmer Fabian Böni gleich vier Treffer gelangen.

«Mit elf gegen elf hätte der Match anders ausgesehen», war Morris Bussmann sicher, wollte aber wie seine Teamkollegen keinen Gedanken mehr an den letzten Samstag verschwenden. «Die Partie haben wir abgehakt.» Die Konzentration gilt nun dem morgigen Samstag, 20. Oktober, wenn die zweite Mannschaft des FC Black Stars um 17 Uhr im Sternfeld gastiert. Wie in praktisch jedem Spiel sind die Birsfelder Personalsorgen akut. Neben Lehmann wird auch Captain Domenic Denicola nach der vierten gelben Karte zuschauen müssen. Trainer Sorg wird sich einmal mehr etwas einfallen lassen müssen.

Alan Heckel

Telegramm

FC Bubendorf – FC Birsfelden 5:0 (2:0)

Brühl. – 100 Zuschauer. – Tore: 19. Böni 1:0. 27. Böni 2:0. 55. Mundschin 3:0. 72. Böni 4:0. 86. Böni 5:0.

Birsfelden: Jusaj; Simonovic (75. Asamoah), Lehmann, Morris Bussmann, Simal; Jonathan Meireles, Kuyucuoglu, Denicola, Durmaz (73. Günes); Aidala (68. Da Costa), Santabarbara.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Milan Bussmann, Flores, Golos, Gültekin, Pezzella (alle verletzt), Bender, Demiri, Isbilir, Kern und Misini (alle abwesend). – Platzverweis: 5. Lehmann (Notbremse). – Verwarnungen: 26. Kuyucuoglu, 33. Denicola (beide Foul).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 42/2018

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Freitag, 19. Oktober**
Jungbürgerfeier
Birsfelden/Muttenz
- **Samstag, 27. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 31. Oktober**
Papiersammlung
- **Samstag, 3. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz,
Hauptübung Feuerwehr

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

5. Oktober 2018

Stock, Hans-Dieter
geboren am 18. Mai 1955, von
Deutschland, wohnhaft gewesen
in Birsfelden, gestorben in Basel.

6. Oktober 2018

Oberle, Karl
geboren am 14. September 1952,
von Basel, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Basel.

6. Oktober 2018

Schneeberger-Chapuis, Blandine
geboren am 28. Februar 1934, von
Ochlenberg BE, wohnhaft gewesen
in Birsfelden, gestorben in Basel.

Birnel-Aktion 2018

Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.winterhilfe.ch.

Birnel kann wie folgt bestellt werden:

- Dispenser à 250 g Fr. 4.20
Fr. 4.60*
- Glas à 500 g Fr. 6.50
Fr. 8.00*
- Glas à 1 kg Fr. 10.60
Fr. 12.50*

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

- Kessel à 5 kg Fr. 46.00
Fr. 56.50*
 - Kessel à 12,5 kg Fr. 105.00
Fr. 131.00*
- *zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»

Birnel kann ab sofort bis Samstag, 18. November 2018, bestellt werden bei: Miriam Stohler, Birseckstr. 45, 4127 Birsfelden, Tel. 061 313 22 06 oder Anrufbeantworter, E-Mail: m-m.stohler@bluewin.ch.

Abholung des bestellten Birnells: 3. Dezember, 4. Dezember, 5. Dezember und 7. Dezember: 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Buser-Weisskopf, Elisabeth

geboren am 14. Juli 1927, von Diegten, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Lärchengartenstrasse 9, gestorben am 26. September 2018. Eingabefrist: 9. November 2018.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: mueterberatung@spitexbirsfelden.ch

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

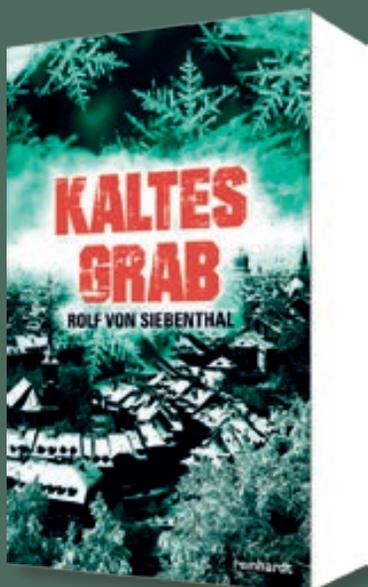
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birspark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden



Bundeshaus Intrigen Illegale Geschäfte

Rolf von Siebenthal

Kaltes Grab

480 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2296-6

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



eBook

NVVB

Einladung zum Pflegeeinsatz

Im «Biotop Am Stausee» organisiert der NVVB einen Pflegeeinsatz.

Das «Biotop Am Stausee» besteht in diesem Jahr schon 35 Jahre. In dieser Zeit ist es zum Birsfelder-Hotspot vieler Tier- und Pflanzenarten geworden. Ein wunderbares Beispiel, wie Biodiversität im Siedlungsraum funktionieren kann. Für die Bevölkerung und Besucher von nah und fern, ist es zu einem Erholungsraum der besonderen Art geworden. Den Schulklassen dient es als grünes Klassenzimmer und durch ihre Umwelteinsätze mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB), lernen sie Heuen und Hecken schneiden und lüften dabei so manches Geheimnis, was die Tier- und Pflanzenwelt dort bereithält. Die verschiedenen Biotop-Typen zeigen gut auf, wie Vernetzung im Kleinen funktioniert, wie wichtig Trittsteinbiotope sind und wie damit der Grünkorridor am Rhein aufgewertet wird.

Darum laden wir alle Interessierten gerne ein, an einem öffentlichen Pflegeeinsatz im «Biotop Am Stau-



Das «Biotop Am Stausee» besteht schon seit 35 Jahren. Damit es auch künftig als Naturoase gilt, braucht es regelmässige Pflege. Foto zVg

see» mitzuhelfen. Er findet im Rahmen des Naturschutztages am Samstag, 27. Oktober, statt. Der Treffpunkt ist neu um 9 Uhr beim Froschbrunnen. Der Einsatz geht bis 12 Uhr. Mitnehmen: Arbeitshandschuhe, der Witterung angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Damit der NVVB den

Einkauf dafür besser organisieren kann, wären wir froh um eine Anmeldung bis Donnerstag, 25. Oktober, unter <http://nvvbirsfelden.ch/anmeldung-anlaesse/>. Der Vorstand freut sich auf viele helfende Hände und eine gemütliche Zeit beim Znüni.

Judith Roth, Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Rosemarie Sturzenegger** (Sonnenbergstrasse 13) wird am 19. Oktober und **Irene Zimmermann** (Rheinstrasse 19) am 25. Oktober 80 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Anzeige

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

- Fr 19. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 20. SP-Herbstfest.**
Mit PAPArlapappi & Knipsknaps um 15.30 Uhr und CBD, Mundart-Punk, um 18 Uhr. 14–23 Uhr, Theater Roxy.
- So 21. Skinned.**
Tanz. Mirjam Gurtner. 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 22. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 23. Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternfeld.
- Mi 24. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Kinderkleiderbörse.
Mit Kaffeestube. 11–16 Uhr, Fridolinsheim.
Visionfrau.
Ein Themenabend für Frauen. Diesmal: Alexandertechnik. 19 Uhr, Museum.
One at a time.
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 26. One at a time.**
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 27. 24. Baselbieter Naturschutztag.**
Pflegeeinsatz des Natur- und Vogelschutzvereins. 9–12 Uhr. «Biotop Am Stausee» (Treffpunkt beim Froschbrunnen).
Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.
Flohmarkt.
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.
Menschen und Geschichten aus aller Welt.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren und ihre Eltern. 16–17.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
One at a time.
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 28. One at a time.**
Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

One at a time.

Tanz. Alessandro Schiattarella & Cie. Beweggrund. 20 Uhr, Theater Roxy.

Di 30. Abendschule Import.

Kurse. Wildwuchs unterwegs. Flüchtlinge teilen ihr Wissen. 19 Uhr, Theater Roxy.

Mi 31. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Abendschule Import.
Kurse. Wildwuchs unterwegs. Flüchtlinge teilen ihr Wissen. 19 Uhr, Theater Roxy.

November

Do 1. Abendschule Import.

Kurse. Wildwuchs unterwegs. Flüchtlinge teilen ihr Wissen. 19 Uhr, Theater Roxy.

Sa 3. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz. Ausser Kontrolle. Schwank. Theatergruppe Sowiso. 19.30 Uhr, Fridolinsheim (Saalöffnung 18.30 Uhr).

So 4. 1921 ...

Arc-en-ciel-Konzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel. 11 Uhr, Museum.

Mo 5. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 7. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.

Wendy Pferd Tod Mexiko.

Lesung. Buch Basel. Natascha Gangl/Rdeča Raketa. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 8. Musikschule Birsfelden.

Konzert. 19.30 Uhr, Theater Roxy.

Fr 9. Ausser Kontrolle.

Schwank. Theatergruppe Sowiso. 19.30 Uhr, Fridolinsheim (Saalöffnung 18.30 Uhr).

Musikschule Birsfelden.

Konzert. 19.30 Uhr, Theater Roxy.

Sa 10. Musikschule Birsfelden.

Konzert. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 11. Musikschule Birsfelden.

Konzert. 17 Uhr, Theater Roxy.

Mo 12. Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

